

Protokoll – Elternratssitzung 18.04.2023 – öffentlich

Zeit: 19:30 bis 22:00 Uhr

Ort: Wichern-Forum, Raum 25

Sitzungsleitung: Dennis Körner, Sanja Sisic, Meike Tiemeyer

Protokoll: Grit Mahendhran

Teilnehmer

Elternrats-Vorstand: Sanja Sisic, Dennis Körner, Meike Tiemeyer

Schulvertreter: Herr Pallmeier, Frau Seidenberg (Gymnasium), Frau Dr. Holle-Winterberg (Grundschule), Frau Kruse und Frau Brandt (Diakonie), Herr Schulz (GBS), Melissa (Schülervertretung)

Gast: Stefanie Ulrich, Philipp Balkenhof, Sylvia Franke, Lennart Osterhus, Melina Andrade, Christian Schulz, Stephanie Hufnagel, Nina Boenert, Barbara Konmahl

Elternrats-Mitglieder: Diana Schultz, Olaf Knuth, Stephan Lubitz, Merve Yildiz, Jessica Plambeck, Grit Mahendhran, Abdul Wahid Nadi

Tagesordnung

- Begrüßung & Besinnliche Worte
- Verabschiedung Protokolle
- Evangelisches Profil (Frau Kruse)
- Gewaltprävention / Beratungsteam
- Berichte aus Gremien und Ausschüssen
- Berichte und Austausch: Diakonie, Schülervertretung, Leitung GBS, Schulleitung Grundschule, Schulleitung Stadteilschule, Schulleitung Gymnasium
- Verschiedenes

Begrüßung

erfolgte durch den Vorstand.

Besinnliche Worte / Frau Brandt

Anekdote von Eckard von Hirschhausen:

Pinguin an Land Fehlkonstruktion?, im Wasser – perfekt angepasst – doch keine Fehlkonstruktion?!

Verabschiedung Protokolle

Protokoll nicht vorhanden

Gewaltprävention / Beratungsteam – Frau Brandt in Vertretung für Frau Koch

Seit Corona ist ein Anstieg von Gewalt bei den Jugendlichen erstichtlich, dabei sinkt das Alter, durch Konsum von entsprechenden Medien, Problemen bei der Integration und unstrukturierten Tagen/Medienkonsum begünstigt

Häufig ist es verbale Gewalt – in der Schule waren „leichte“ Konflikte schon immer vorhanden, vorsätzliche wurden noch nicht erlebt

Anstacheln – finden viele normal

Lästern ist an der Tagesordnung und findet auch im Netz statt, dies ist im Vergleich zu anderen Schulen bei uns aber kein besonders großes Problem

Bei psychischen Krankheiten – bietet das Beratungsteam Hilfe und Unterstützung bei der Suche nach einem Therapieplatz, in dieser Zeit jedoch besonders schwierig

Präventiv: wird an der Wertevermittlung gearbeitet und die Funktion als Vorbild

Konkrete Aktionen sind hierbei – Besuch der Polizei in den 5. Bis 8. Klassen – Cop4U ist ansprechbar

- Gewaltfreie Kommunikation – 5./6. Antimobbing-Woche mit anschließender Präsentation
- Verpflichtende Fortbildung, Streitschlichter, Defending und Medienerziehung

Beratungen durch Vermittlungen an geeignete Ansprechpartner

Interventionen: Disziplinarstrafen, damit die Kinder sich darüber Gedanken machen und zur Einsicht kommen, nicht die Strafe ist das Ziel

Schule erstattet Anzeige

Information ans Jugendamt

Gewaltmeldung

Mobbing – no blame approach

Probleme: - Abwertung

- Kränkende Bemerkungen
- Chats – ohne Kenntnis der Eltern
- Verharmlosung
- Beleidigung normal - da auch in Social Medio oft verwendet
- Rache – daher Konflikte über Monate
- Verletzung der Ehre

Erkenntnisse:

- Schule – Eltern müssen miteinander kooperieren
- Gewalt zu Hause - wer geschlagen wird, schlägt
- Mobbing „geheim“

- Schule will zum Nachdenken anregen mit Maßnahmen – keine ermittelnde Behörde, daher geht es nicht um die Strafe

Berichte aus Gremien und Ausschüssen

Schülervertretung

Stufensprecher wurden gewählt

Einigung alle 2 Wochen am Donnerstag evtl. nach Mai-Ferien jede Woche – Fleischfreier Tag

Tag der Kultur ist in Planung

Sporttag in Planung

Klima-AG - nur Schüler

Evangelisches Profil / Frau Seidenberg und Frau Kruse

Vernetzen mit anderen evangelischen Schulen und Trägern

- Der lokalen/örtlichen Gemeinde – Nordkirche
- Beim Projekt des Kinderadventskalenders wird die Wichern-Schule gefragt
- Arbeit mit dem Diakonischen Werk
- Kinderbischhofsprojekt: in die 6. Klasse verlegt, Integration der 5. Klasse und mehr Zeit, Thema steuern, Mediale Aufmerksamkeit wurde damit erregt
- Erstes „normales“ Schuljahr nach Corona – mit Michelgottesdienst, Kinderbischhofsprojekt etc.
- Vermehrte Anfragen – zur Unterstützung
- Ab 6. Klasse wird offene Pause in Anspruch genommen, Gespräche geführt
- Wunsch nach mehr Elternarbeit, leider sind sie Kapazitäten der Diakonie bereits ausgeschöpft

GBS – Herr Schulz

Auffälligkeiten – daher Fußballverbot – dafür Fußball-AG, um Streitigkeiten zu vermeiden

Partizipation, Kinderrechte Verfassung – wird neu gestartet

2 Stellen sind ausgeschrieben

Zu den Ferien sind 80 Kinder angemeldet

Museumsbesuche

Planung bezüglich der Ausflüge muss verändert werden

Zirkuswoche – Zugewinn an Kommunikation

Grundschule / Frau Dr. Holle-Winterberg

Zirkuswoche – Steigerung im Laufe der Woche enorm, trotz hohem Krankenstand, Feedback erwünscht

Weiterhin Krankheiten, daher einige Vertretungen

Themen im Offenen Grundschultreff: LEG-Bogen Überarbeitung, Pausenaufsicht/-gestaltung, Ideensammlung, Lernband und -büro, bewegter Anfang und Umsetzung der Bildungspläne

Nachhaltigkeit/Digitalisierung

Bei der Vergrößerung des Spielraumes der Grundschule wurde noch keine gute Lösung gefunden

Gymnasium & Schule allgemein / Herr Pallmeier

Größere Schüler sollen nicht mehr in die Schulstraße, daher wird der Vorraum zum Wichernforum umgestaltet

- Aufholen nach Corona – in bestimmten Fächern 2 Lehrkräfte
- Personal: Bio/Politik - Dauerkrankheit, daher kurzfristige Ausschreibung, 2 Personen im Mutterschutz, Vertretung, Physik ist die Person in der Wiedereingliederung
- Es gibt Anfragen für die laufende Musikklasse

Chat-GTP – Schulung

Feedback der Schüler – Schulung IFBQ – ggf. mit Anpassung auch für die Grundschule, kleinere Test wurden schon durchgeführt

Strukturen müssen neu aufgebaut werden – Reisen: Minisota, Gardasee, Taize laufen

Neubau: Turnhallen können nicht wie geplant gebaut werden, Veränderungen müssen neu geplant werden

Verschiedenes:

Klima-AG – zunächst noch wenig inhaltlich besprochen

Aufruf: Ideen der Eltern an den Elternrat senden